

DRK-Suchdienst · Außenstelle · Postfach 94 02 18 · 12442 Berlin

Frau
Waltraud Thiele
Jenaer Str. 5

06116 Halle

Außenstelle Berlin
Edisonstr. 63
12459 Berlin
Tel.: 030/ 53 78 00 83
Fax: 030/ 53 78 00 84

Bitte, geben Sie stets unser Aktenzeichen an.

Berlin, 16.02.2000

Sehr geehrte Frau Thiele,

über Herrn Latotzky haben wir Ihre Anfrage nach Ihrer Mutter und über den gemeinsamen Lageraufenthalt in Sachsenhausen erhalten.

Im Ergebnis der Recherchen in den Verwaltungsakten der NKWD-Lager konnten mehrere Registrierungen bzw. Nachweise festgestellt werden.

Diesem Schreiben füge ich nachfolgende Anlagen (Kopien aus dem NKWD-Lagerarchiv) bei, aus denen Sie alle persönlichen Informationen sowie über Ihre Mutter ersehen können.

- Verlegungsliste aus dem Gefängnis des Operativen Sektors der SMA des Landes Sachsen-Anhalt in das Speziallager Sachsenhausen vom 19.10.1948
- Häftlingsjournal Sachsenhausen
- Urteil vom 6. September 1948
- Bescheinigung über Verurteilte mit Kind
- Bescheinigung vom 08.12.1948 über den Gesundheitszustand

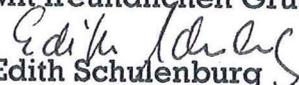
Des weiteren haben wir Ihnen einen Antrag an die Russische Föderation vorbereitet, mit dem Sie nach persönlichen Dokumenten bzw. Kopien aus der Akte „Ilse Moritz“ nachfragen können.

Unterlagen über das im NKWD-Gefängnis Halle geborene Kind Waltraud könnten sich evtl. in der Strafakte Ihrer Mutter befinden.

Wir empfehlen Ihnen, den unterschriebenen Antrag mit der Kopie des Häftlingsjournals nach Moskau zu senden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Edith Schulenburg

Leiterin der Außenstelle

Moritz, Ilse

Moritz, Ilse geb. 24.6.1925

Quelle: GA RF... 13/225/170

Bescheinigung (Verurteilte mit Kind)

Ilse Moritz, geb. 1925 in Halle, Sachsen-Anhalt, wohnhaft in Halle, Grosigstr. (?) 33c. Deutsche, partellos, 8-Klassen-Bildung, ledig, Hausfrau, am 23.08.1948 verhaftet, am 06.09.1947 (Anm. d. Üb.: 1948?) vom SMT Sachsen-Anhalt nach Art. 1, Teil 2, Ukas des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

... zu 10 Jahren Freiheitsentzug verurteilt.

Sie hat am 29.11.1948 im Gefängnis des Operativsektors Sachsen-Anhalt ein Mädchen namens Waltraut entbunden...

Leiter des Speziallagers Nr. 1 der SMAD, Oberstleutnant Kostjuchin

Quelle: GA RF... 13/225/171

Bescheinigung

Die Inhaftierte Ilse Moritz, geb. 1925, wurde medizinisch untersucht und für gesund befunden. Ihr Kind - Waltraut Moritz, geb. 1948, leidet seit dem 22.10.48 an Dystrophie-II.

Arzt des Truppenteils 24570, Hauptmann d.m.D. L.,
08.12.48

Quelle: GA RF... 13/225/313

Ilse Maritz (?), geb. 1925

- Reg.-Nr.: 123.034
- verurteilt nach Ukas des Obersten Sowjets der UdSSR vom 04.06.1947 zu 10 Jahren
- verhaftet am 23.08.1948
- entbunden am 29.11.1948, Mädchen